

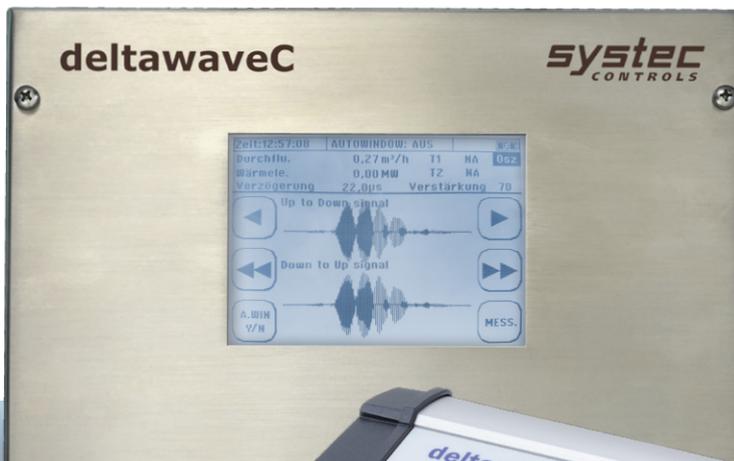
Durchfluss- und Wärmemengenmessung an Gas- und Flüssigkeitsleitungen

- Präzise
- Einfach
- Berührungs- und wartungsfrei

deltawaveC

deltawaveC-F stationär

deltawaveC-P portabel



Eingriffsfreie Durchflussmessung für Flüssigkeiten und Gase

deltawaveC-P übernimmt mobile Stichprobenmessungen und Messaufgaben über einen längeren Zeitraum. deltawaveC-F ist zur festen Installation für kontinuierliche Messungen. Beide Geräte nutzen das bewährte, hoch genaue Ultraschall-Laufzeitdifferenzverfahren. Mit neuesten digitalen Signal-Prozessoren arbeitet deltawaveC äußerst präzise.

Spart Montage- und Betriebskosten

Dank Aufschnalltechnik erfolgt die Montage der Ultraschallwandler binnen weniger Minuten. Ein Trennen der Rohrleitung und damit Prozessstillstände sind nicht notwendig. deltawaveC Geräte tragen zur Optimierung der Betriebskosten bei.

Die berührungsfreie Messung ist praktisch...

- 100% leckagesicher und druckfest
- 100% driftfrei
- 100% verschleiß- und wartungsfrei
- 100% druckverlustfrei und damit energiesparend

Mit der Quick-Setup-Option dauert die Parametrierung weniger als eine Minute. Online-Hilfen erübrigen das Handbuch für die meisten Aufgaben. Das große, hintergrundbeleuchtete Display präsentiert alle Menüpunkte und Anzeigen im Klartext. Auch die übersichtliche Menüstruktur und die einfache Bedienung über acht Tasten sorgen für Benutzerfreundlichkeit.

Hochgenau durch Auto-Optimizer auch unter schwierigsten Bedingungen

deltawaveC bekommt dank des Auto-Optimizer auch problematische Messstellen gut in den Griff. Rohr und Fluid sind ein komplexes Schallsystem. Die akustische Charakteristik bestimmt, wie gut die Einkopplung der Ultraschallsignale funktioniert und wie stark Signale verzerrt werden. Der optimale Anbau der Ultraschallwandler und eine intelligente Signaloptimierung beeinflussen massiv die Signalstärke und -verzerrung und damit die Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Hohe Signalpegel sorgen für Reserven, wenn Störungen einwirken, z.B. in Form von Gasblasen, wachsenden Inkrustierungen, EMV oder Fouling in der Rohrleitung.

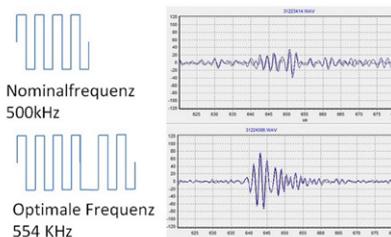
Automatische Signalerzeugung und Auswertung

Die Verzerrung des Empfangssignals und der erzielbare Signalpegel hängen von der Qualität der Ankopplung ab, aber auch davon, ob die Sendefrequenz mit dem Frequenzspektrum der Rohrleitung gut harmonisiert. Die Variation der Signalfrequenz und die Auswahl der Sendesignale mit unterschiedlichen Anregungs-/Dämpfungsanteilen war bislang Experten mit Hilfe eines Oszilloskops vorbehalten. Bei der Kreuzkorrelation werden die Ultraschall-Scans der Up- und Downstream-Signale übereinandergelegt und solange verschoben, bis eine optimale „Deckung“ der Signale erreicht wird.

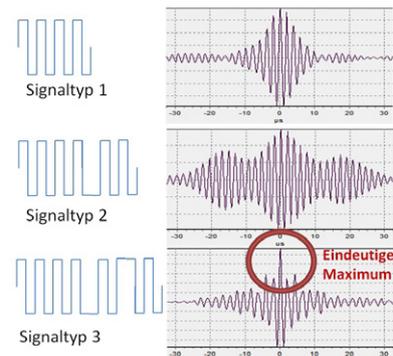
Automatische Signaloptimierung erleichtert „unmögliche“ Clamp-On-Messungen

Per Knopfdruck variiert deltawaveC die Sendefrequenzen sowie die Signalkodierung und analysiert die Ergebnisse hinsichtlich Amplitude, Signal-Rauschen-Verhältnis, Signalverzerrung und Signifikanz der Kreuzkorrelationsergebnisse. Diese Auswertung liefert die optimalen Einstellungen an dieser Messstelle.

Die automatische Signaloptimierung verbessert speziell bei ungünstigen Leitungs-/Sensorkombinationen die Signalqualität enorm: Die Messung hat kleinere Nullpunktfehler, höhere Genauigkeiten, geringeres Messwertrauschen und mehr Reserven gegen Einflüsse wie Gasblasen, Feststoffe oder EMV-Störungen. Auch an „einfachen“ Messstellen reduziert die Signaloptimierung die Nullpunktfehler und erlaubt dynamischere Messungen bei geringerer Messwertvarianz.



Durch das automatische Stimmen der Frequenz auf die Rohrleitung funktioniert die Ein- und Auskoppelung der Signale deutlich besser.



Durch Auswahl der optimalen Kombination aus Anregungs- und Dämpfungsimpulsen kann in der Korrelationsfunktion ein Maximum gefunden werden.

deltawaveC

Clamp-On-Gasmessung leicht gemacht

Bis zur Entwicklung der Selbstoptimierung des deltawaveC war die Clamp-On-Gasmessung sehr sensitiv: Durch den großen Impedanzsprung zwischen der Rohrwand und dem Gas in der Rohrleitung ist die Schallenergie um 10er-Potenzen niedriger als bei Flüssigkeiten. Nachdem die Rohrleitung und die Prozessparameter des Fluids in der Regel durch die Anwendung fix vorgegeben sind, muss die Messtechnik auf die Messstelle optimiert werden.

Angepasste Signalfrequenz und spezielle Dämpfung für optimale Signalqualität

Ein Lösungsansatz ist, eine Vielzahl unterschiedlicher Ultraschallwandler für die verschiedenen Rohre und Rohrmaterialien anzubieten, um das gefürchtete Mismatching zu vermeiden. Die Folge: Benutzer müssten zahlreiche Wandler kaufen.

Die neuen deltawaveCoG Geräte folgen einem anderen Ansatz: Die Ultraschallwandler sind breitbandig, d.h. sie beherrschen nicht nur eine Frequenz, sondern können „verstimmt“ werden. Durch das Anpassen der Signalfrequenz an die Rohrleitung gelingt die Einkopplung deutlich besser, als mit einer festen Frequenz. Bei problematischen Anwendungen ist der Gewinn an Signalstärke beachtlich: Bei gleicher Verstärkung können oft die 2- bis 8-fachen Signalamplituden erzielt werden.

Ein anderes Problem ist die „Verzerrung“ der Signale, die aus Mehrfachreflektionen und dem Ringing (Nachklängen) der Rohrleitung herrühren. Eine gute, aber sehr aufwendige Methode ist das mechanische Bedämpfen der Rohrleitung. Hierbei werden in der Umgebung der Ultraschallwandler dämpfende Elemente, z.B. dicke Klebefolien oder auch angepresste Kunststoffplatten, verwendet, die das Nachklängen der Leitung reduzieren.

Auch hier geht die neue deltawaveCoG Gerätegeneration einen komfortableren Weg: Die Sendesignale bestehen nicht nur aus einem Sendeteil, sondern zusätzlich aus einem Dämpfungsteil, bei dem gegenphasig zum Sendesignal ein Dämpfungssignal erzeugt wird, welches das Ringing in der Rohrleitung effektiv reduziert. Ergebnis: Klarere Empfangssignale. Verzerrung und Ringing sind deutlich reduziert, was zu stabileren Messwerten und höheren Genauigkeiten führt.



Gase	Erdgas, Luft (andere Gase auf Anfrage)		
Temperaturbereich für Wandler	-40 – 150°C		
Rohrmaterialien	C-Stahl, VA-Stahl (andere Materialien auf Anfrage)		
Rohrdurchmesser	DN25-DN700		
Rohrwandstärke	LW10	2 – 5 mm	
	LW05	4 – 9 mm	
	LW03	7 – 15 mm	
Rohrinnendurchmesser	LW10	25 – 90 mm	
	LW05	90 – 450 mm	
	LW03	90 – 700 mm	
	(andere Dimensionen auf Anfrage)		
Montagemodus	Z		
Mediendruck (bar) applikationsabhängig, typischer Einsatzbereich für Erdgas, Stickstoff, Druckluft	Minimaldruck	Metall	Kunststoff
	LW10	10 (ID > 60 mm)	1
		5 (ID < 60 mm)	
	LW05	15 (ID > 120 mm)	
		10 (ID < 120 mm)	1
LW03	15	1	
	(geringere Drücke auf Anfrage)		
Strömungsgeschwindigkeit	0.01...± 30 m/s, abhängig vom Rohrdurchmesser		
Genauigkeit (Volumenstrom)	± 1...3 % v. MW ±0.01 m/s applikationsabhängig		
	± 0.5 % v. MW ±0.01 m/s bei Feldkalibrierung		
Reproduzierbarkeit	0.15 % v. MW ±0.01 m/s		

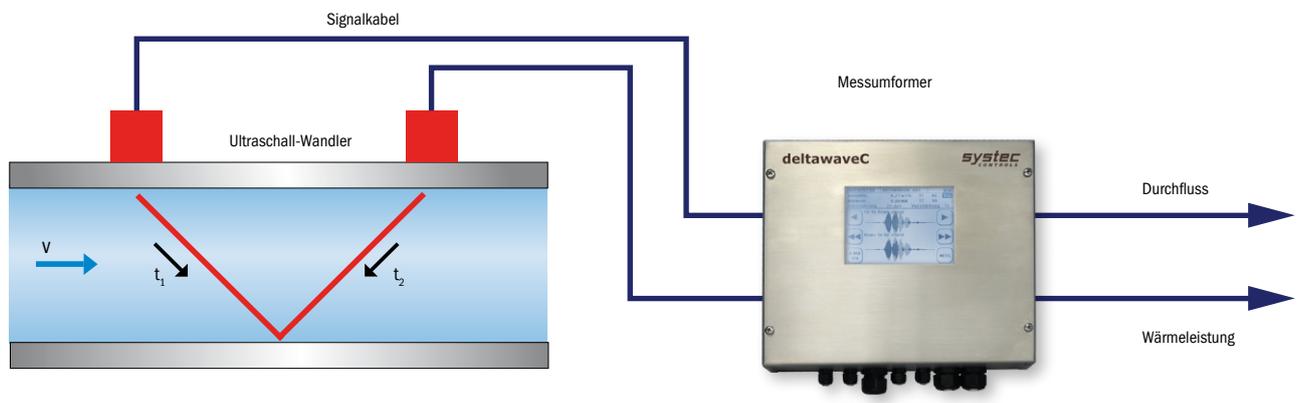
Durchflussmessung präzise und zuverlässig

Für die Messungen mit den deltawaveC Messsystemen per Laufzeit-Differenzverfahren werden zwei Ultraschallwandler von außen auf die Rohrleitung montiert und mit der Auswerteelektronik verbunden. Die Ultraschallwandler arbeiten wechselseitig als Sender und Empfänger und senden sich Ultraschallsignale zu, wobei jeweils die Signallaufzeiten des Hin- und Rücksignals (t_1 , t_2) gemessen werden. Bei diesem Verfahren wird der Durchfluss viele Male, typisch 50-150 Mal, in der Sekunde gemessen. Durch die hohe Zahl an Messungen, aber auch wegen der Verwendung modernster digitaler Signalauswertung, arbeitet

deltawaveC zuverlässig auch bei sehr dynamischen und schwierigen Prozessbedingungen.

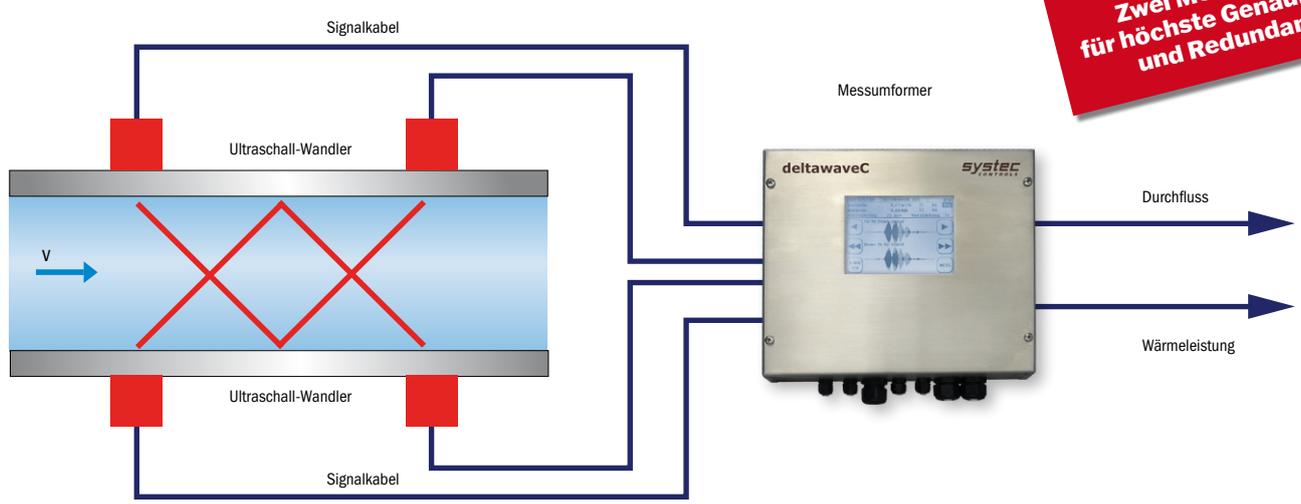
deltawaveC misst die Laufzeitdifferenz der mit und gegen die Strömungsrichtung laufenden Ultraschallsignale t_1 und t_2 . Diese Signale werden durch die Mediumsströmung beschleunigt bzw. gebremst. Die dadurch entstehende Differenz in den beiden Signallaufzeiten ist proportional zur Fließgeschwindigkeit und wird zusammen mit der Rohrleitungsgeometrie zur präzisen Berechnung des Durchflusses verwendet.

Durch die Verwendung mehrerer parallel arbeitender Prozessoren erreicht deltawaveC eine sehr hohe Messrate. Die Signalauswertung findet in performanten DSPs statt, die extrem präzise und mit einer sehr hohen Auflösung arbeiten. Hierdurch erreicht das Gerät intern eine Auflösung von unter 0,001 m/s Fließgeschwindigkeit. Und weil die Zeitmessung rein digital arbeitet, ist die Messelektronik praktisch drift- und kalibrierfrei.



Durchflussmessung nach dem genauen, zuverlässigen Laufzeitdifferenzverfahren – hier im V-Modus

deltawaveC-F bietet optional einen zweiten Messkanal. Damit ist es möglich, entweder zwei unterschiedliche Leitungen in einem Gerät zu messen oder eine Leitung mit zwei Messpfaden auszustatten. Beim Einsatz auf zwei Leitungen können die Kanäle kombiniert werden. Dadurch sind Ausgaben wie Addition, Subtraktion und Mittelwertbildung einfach realisierbar. Bei der Ausstattung mit zwei Messpfaden auf einer Leitung ist die Kompensation von gestörten Strömungsprofilen und Reduzierung von Unsicherheiten möglich. Durch die Redundanz ist zudem eine höhere Messsicherheit gewährleistet.



Zwei Messkanäle für höchste Genauigkeit und Redundanz

Kompensation gestörter Strömungsprofile durch zwei Kanäle

deltawaveC

Leistungsstarke Mess- und Auswerteverfahren auch für schwierige Anwendungen

Stabile und zuverlässige Messung unter schwierigsten Bedingungen

Ultraschallsignale werden durch eine Vielzahl von Einflussgrößen gestört; dazu zählen EMV-Einstrahlung, Gas- oder Feststoffbelastung, Maschinenlärm etc. Um die auszuwertenden Ultraschallsignale in diesem „Umwelttrauschen“ sicher wiederzufinden, muss bei herkömmlichen Ultraschallgeräten die Signalamplitude ein Vielfaches des Rauschens betragen. Für deltaxwaveC wurde ein intelligentes Auswerteverfahren entwickelt, das die Ultraschallsignale selbst dann findet, wenn die Amplitude des Rauschens ein Vielfaches der Signalamplitude beträgt. Der Nutzen für deltaxwaveC Anwender liegt in zuverlässigen und stabilen Messdaten, selbst bei extrem ungünstigen Verhältnissen.

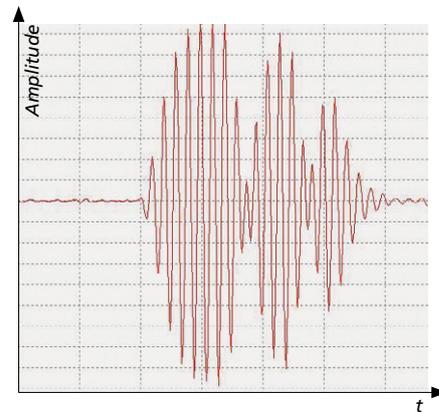
Messungen bei hohen Partikel- und Gasbelastungen, die mit herkömmlichen Geräten unmöglich sind, werden dadurch möglich.

Geprüfte Signalqualität für sichere Messung

Zur Prüfung der Signalgüte dient die im deltaxwaveC integrierte Oszilloskopfunktion. Diese ermöglicht die Darstellung der Signale sowie eine einfache und schnelle Prüfung der Signalqualität.

Modernes Kreuzkorrelationsverfahren für schwierigste Messaufgaben

Zur Sicherstellung zuverlässiger Messergebnisse auch unter anspruchsvollen Messbedingungen entwickelte systec Controls für deltaxwaveC moderne und leistungsfähige Signalverarbeitungsalgorithmen: Zur zuverlässigen Erkennung benutzt deltaxwaveC – ähnlich wie das Satellitennavigationssystem GPS – codierte Signalkomplexe (bursts). Durch die eingebauten Phasenverschiebungen und eindeutig festgelegte Anzahl von Schwingungen bekommen diese vor dem Senden zunächst – ähnlich einem Fingerabdruck – eine eindeutige Identität. Empfangsseitig wird im digitalen Signalprozessor (DSP) dann durch ein Kreuzkorrelationsverfahren derjenige Zeitpunkt eindeutig bestimmt (Korrelationsmaximum), an dem das Sendesignal mit einem hinterlegten Referenzsignal übereinstimmt. Dadurch können die zur Laufzeitmessung benötigten Signalempfangszeiten sehr genau ermittelt werden. Die Nutzschnelle sind durch die Auswertung mittels Kreuzkorrelation darüber hinaus auch bei hohem Rauschen und/oder niedriger Signalamplitude (z.B. hoher Partikelgehalt im Medium) eindeutig identifizierbar. Ihr Nutzen: Zuverlässige und genaue Messergebnisse auch unter schwierigen Messbedingungen.



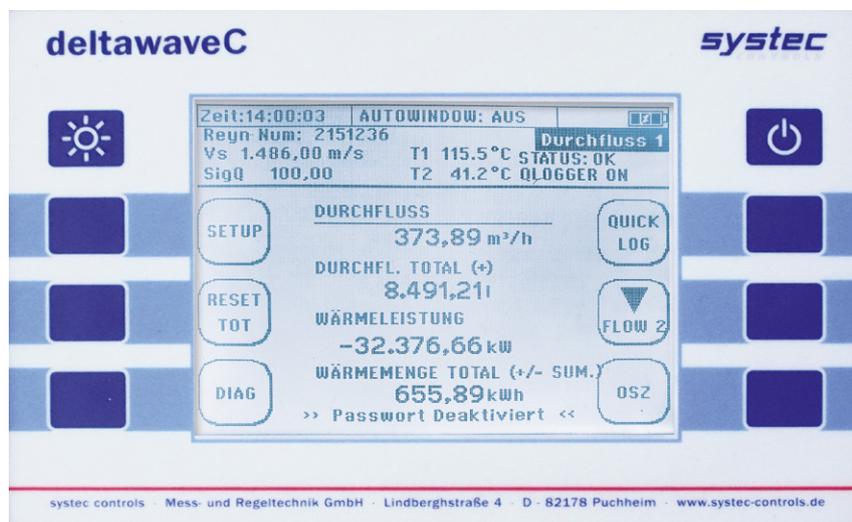
Codierte Signale: Typisches Signalkomplex mit zwei 180°-Phasenverschiebungen für zuverlässige Signalerkennung.

AFC-Technik für hohe Genauigkeit bei wechselnden Prozessbedingungen

AFC Automatic Fluid Control

Ultraschallmessgeräte sind grundsätzlich abhängig von der Schallgeschwindigkeit des Mediums, die sich mit der Zusammensetzung und der Temperatur ändert. Dies ist bekannt und bei richtiger Parametrierung nicht weiter problematisch. Viele herkömmliche Geräte werden allerdings z.B. für Wasser mit einer Temperatur von 20°C parametrieren. Ändert sich die Temperatur im Prozess auf 50°C, müssten im Prinzip die Wandler neu positioniert werden, was in der Messpraxis jedoch unpraktikabel ist und daher kaum gemacht wird. Genauigkeitseinbußen sind die Folge.

deltawaveC kompensiert diesen Effekt mittels AFC-Technologie, durch neu entwickelte, leistungsfähige Algorithmen. Der Vorteil: Die Wandler müssen nicht neu positioniert werden bzw. die Genauigkeit wird bei typischen Prozessschwankungen praktisch nicht beeinflusst. Damit wird eine hohe Messgenauigkeit auch dann realisiert, wenn wechselnde Mediumzustände, z.B. aufgrund von Änderungen der Temperatur oder der Zusammensetzung, gegeben sind.



Alle relevanten Messgrößen im Überblick

Wärmemengenmessung inklusive

Die deltaxwaveC Geräte decken die allermeisten Rohrleitungsgrößen (DN10 - DN6000) und Anwendungen branchenübergreifend ab. Neben der reinen Durchflussmessung ist auch die Wärmemengenmessung integriert. Zusammen mit den optional erhältlichen Aufsnall-Temperatur- und Ultraschallwandlern lassen sich damit Wärme- und Kältemengen zuverlässig und genau erfassen und dokumentieren. deltaxwaveC erfasst und dokumentiert jetzt auch Masse (kg, T) und Massenfluss (kg/s; kg/h; T/s; T/h).

Steigende Energiepreise und gesetzliche Anforderungen zu Umweltschutz und Anlageneffizienz erfordern eine ständige Optimierung von Energieflüssen. Ob Fernwärmeüberwachung von Kraftwerken zum Verbraucher, Prozesswärme in der chemischen Industrie oder im Be-

reich Gebäudetechnik – die Bilanzierung von Wärmeströmen ist in vielen Anwendungsbereichen von großer Wichtigkeit.

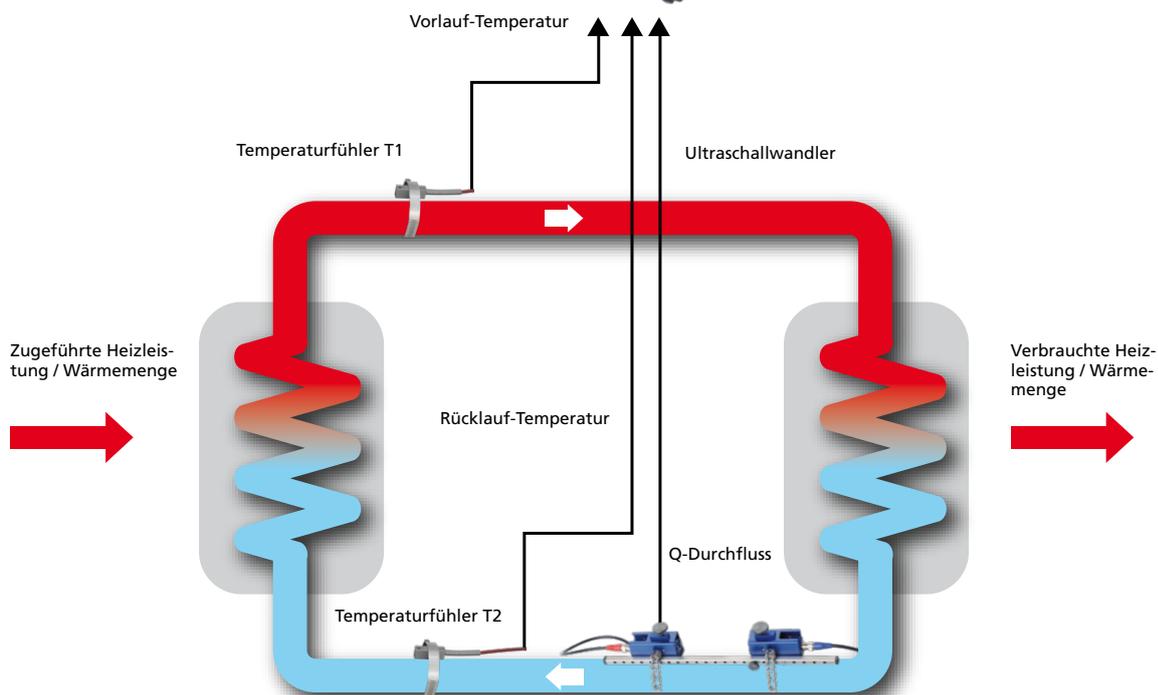
Die integrierte Wärmemengenmessfunktion des deltaxwaveC ermöglicht eine schnelle und einfache Erfassung der Wärmeströme. Dazu wird mit externen, optional erhältlichen Temperatursensoren am Vor- und am Rücklauf die Temperaturdifferenz gemessen. deltaxwaveC misst parallel dazu den Volumenstrom und berechnet daraus den Wärmestrom unter Berücksichtigung des spezifischen Wärmekoeffizienten des Mediums. Die Temperaturfühler lassen sich am Gerät paarweise abgleichen, um die Messgenauigkeit zu erhöhen. All dies geschieht ohne Eingriff in das Rohrsystem. Temperatur- und Durchflusssensoren werden einfach von außen auf der Rohrleitung aufgeschnallt.



Wärmemengenmessung Stadtwerke München



→ Wärmeleistung / Wärmemenge
→ Volumenstrom / Menge



deltawaveC

Ein Gerät für viele Messaufgaben

Breites Anwendungsspektrum

Typische Applikationen sind beispielsweise:

Kraftwerke

- Haupt- und Nebenkühlwasser
- Fernwärme
- Pumpenschutz
- Kondensat- und Speisewassermessung
- Schwer- und Leichtöl

Wasser- und Abwasserwirtschaft

- Kläranlagenzu- und -ablauf
- Trinkwassernetze, Überprüfung von Wasserzählern
- Pumpenschutz
- Verteilungs- und Verbrauchsmessungen
- Lecksuche

Gebäudetechnik

- Heiß- und Kaltwasser
- Kühlungssysteme und Klimaanlage
- Hydraulischer Abgleich
- Pumpenkontrolle und Einstellung
- Optimierung von Heizungssystemen

Chemie und Petrochemie

- Roh- und Leichtöl
- Brauch- und Abwasser
- Aggressive und giftige Medien
- Messung von Wärmeträgern wie z.B. Thermoöle

Lebensmittel und Getränkeindustrie

- Hygienisch einwandfreie Messung der Medien
- Dosierungsmessungen
- Reinigungsanlagen
- Wasser
- Getränke

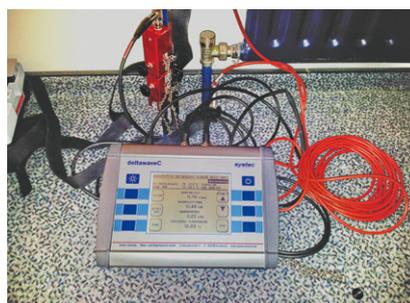
Ein weiterer Vorteil der Clamp-on-Ultraschalldurchflussmessung: Weil die Ultraschallwandler nicht mit dem Medium in Berührung sind, ist die Messung

- 100% kontaminationsfrei und damit
- 100% hygienisch einwandfrei
- Keine zusätzlichen Dichtflächen
- Keine Totvolumina

Das ist besonders für Mengemessungen von Lebensmittel- und Pharmaprodukten interessant und erleichtert die Mengemessung toxischer oder umweltschädlicher Flüssigkeiten.

Ex-Anwendungen

Durch das druckgekapselte Gehäuse und die Ex-Wandler kann in Ex-Bereichen komfortabel gemessen werden. Es besteht auch die preisgünstige Möglichkeit, ein normales festinstalliertes deltawaveC-F Gerät (außerhalb Ex-Zone) mit Ex-Wandlern (in Ex-Zone) zu kombinieren.



Leistungsstarke Ultraschallwandler

**AND-Technologie
sorgt für überragende
Signalqualität**

AND-Technologie (Anti Noise Deflector)

Mit Hilfe der AND-Technologie (Anti-Noise-Deflector) werden die Ultraschallwellen so geführt und eingekoppelt, dass unerwünschte Echos und Signalstreuungen vermieden werden, wodurch Rauschen (Noise) reduziert wird und die Schallenergie als Nutzsignalenergie zur Verfügung steht.

Möglich wird dies durch ein neuentwickeltes Design der Ultraschallwandler (Deflektor), welches die Signalausbeute im Vergleich zu herkömmlichen Geräten vervielfacht.

Die Ultraschallwandler sind dank eines Metallgehäuse für Anwendungen mit Hochtemperatur-Wandlern bis 380°C geeignet. Damit können viele Hochtemperaturanwendungen wie z.B. Fernwärme ohne teure Spezialwandler kostengünstig realisiert werden.

Die Montage mit Montageschiene ist einfach: Durch das definierte Lochraster lassen sich die Ultraschallwandler schnell, sicher und präzise auf der Rohrleitung positionieren. Fehlmontagen werden hierdurch vermieden.

**Schnelle, sichere
Wandlermontage**

Auswahl Ultraschallwandler für Laufzeitmessung

Typ		Mediums- temperatur	Innendurchmesser
deltawaveC-P portabel: XUC-PW-F40		-40...150°C	DN10...DN100
deltawaveC-F festinstalliert: XUC-PW-F40		-40...150°C	DN10...DN100 <i>optional:</i> ☒
deltawaveC-P portabel: XUC-PW-F10		-40...150°C	DN32...DN400
deltawaveC-F festinstalliert: XUC-FW-F10		-40...150°C	DN32...DN400 <i>optional:</i> ☒
deltawaveC-P portabel: XUC-PW-F05		-40...150°C	DN200...DN6000
deltawaveC-F festinstalliert: XUC-FW-F05		-40...150°C	DN200...DN6000 <i>optional:</i> ☒

**US-Wandler auch mit
Ex-Zulassung**



Ex-Version

Ex-US-Wandler Umgebungstemperatur
-40°C < Ta ≤ 80°C
Zulassung: ☒ II 2G Exd II C T6...T3 Gb

Neu:

**Jetzt auch Hochtemperatur-
Wandler lieferbar DN25 ... DN400**



HT XDR 500 - 55 ... 380°C
DN25 ... DN400

Ultraschallwandler zur festen Installation Schutzart: IP68

deltawaveC

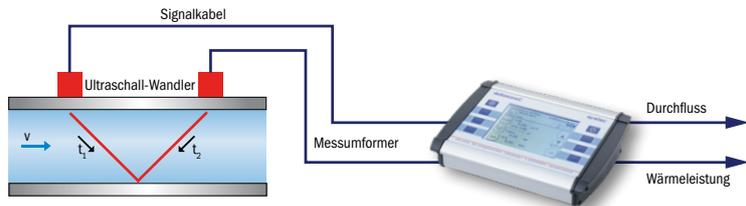
deltawaveC Ultraschallwandler – Optimale Messleistung für Ihre Applikation

Die leistungsstarken Ultraschallwandler wurden für höchste Signalausbeute und damit hervorragende Messleistung optimiert. deltaxwaveC deckt mit nur drei unterschiedlichen Ultraschallwandlertypen die meisten Durchflussanwendungen ab. Ein Gerät für fast alle Messaufgaben! Alle Ultraschallwandler werden von außen auf die Rohrleitung aufgeschraubt und mit praktischem Montagematerial geliefert. Die Installation erfolgt in Minuten – ein Auftrennen der Rohrleitung ist nicht notwendig. Ihr Prozess muss nicht unterbrochen werden.

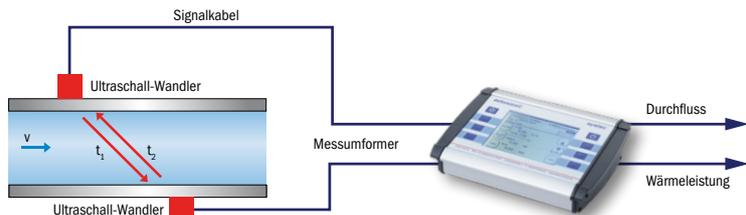
Die Sensoren können je nach Platzverhältnissen und Applikation im Z, V oder W-Modus an Ihrer Rohrleitung angebracht werden.

Schnittstellenerweiterung

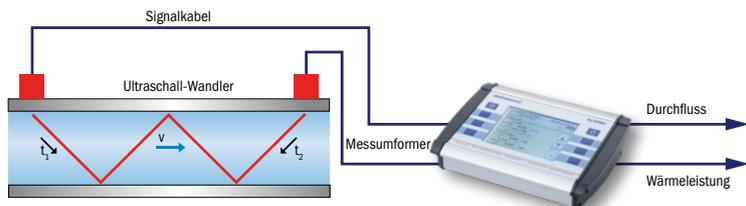
Da die Kundenanforderungen immer umfangreicher werden, können wir mit Hilfe des Gateways weitere Schnittstellen (wir haben bereits ModBus und MBus) anbieten, wie zum Beispiel: CANopen, CC-Link, DeviceNet, EtherNet/IP, PROFIBUS, PROFINET, Modbus TCP



Montage im V-Modus, Standardmodus



Montage im Z-Modus, typisch bei großen Leitungen



Montage im W-Modus, typisch bei kleinen Leitungen



deltawaveC mit Gateway

deltawaveC Messumformer und ihre Daten

Messung	
Prinzip	Ultraschalllaufzeitdifferenz mit AFC-Technologie
Messgrößen	Volumenstrom, Fließgeschwindigkeit, Wärmeleistung
Zähler	Wärmemenge, Volumen
Messbereich	-30...+30 m/s
Signaldämpfung	0...60 sek (einstellbar)
Diagnosefunktionen	Schallgeschwindigkeit, Signalstärke, SNR, Signalqualität, Amplitude, Energie. Oszilloskop-Funktion zur grafischen Darstellung und Beurteilung der Signale

Messgenauigkeit		
Ø	Bereich	Abweichung
10...25 mm	2...30 m/s	2,5% v.M.
	0...2 m/s	± 0,05 m/s
25...50 mm	2...30 m/s	1,5% v.M.
	0...2 m/s	± 0,03 m/s
50...300 mm	2...30 m/s	1% v.M.
	0...2 m/s	± 0,02 m/s
300...6000 mm	1...30 m/s	1% v.M.
	0...1 m/s	± 0,01 m/s

Die Reproduzierbarkeit ist für die allermeisten Anwendungen <0,2%



Schnelle, sichere Wandlerrmontage, dank system „Quickmount“-Technologie



Großes QVGA-Display, einfache Bedienung



deltawaveC-P	
Bedienung	Intuitiv via 8 Haupttasten (Soft Keys), Klartext-Display
Sprachen	u.a. DE, EN, CHN, F, E, RU
Einheiten	Metrisch / US
Ausgänge	2x 4...20 mA (NAMUR NE43) 1x Impuls (20; 40; 60 ms) 1x Relais 1x MicroUSB
Eingänge	2x PT100
Integrierter Datenspeicher	4 GB
Gespeicherte Daten	Mess- und Diagnosewerte sowie Zähler
Datenformat	Textformat (CSV) direkt importierbar in alle gängigen Programme wie MS Office, MS Works etc.
Speicherzyklus	einstellbar, 1 sec bis 24 h
Messkanäle	1
Stromversorgung	Integrierter Akku bzw. 100-240VAC Weitbereichs-Steckernetzteil
Akkubetrieb	ca. 22h (auf Anfrage erweiterbar)
Schutzart	IP 40
Gehäuse	Aluminium, PVC
Abmessungen (LxBxT)	265 x 190 x 70 mm
Betriebstemperatur	-20...60°C
Gewicht	1,5 kg
Display	QVGA (320x240), schwarz-weiß, einstellbare Hintergrundbeleuchtung

deltawaveC-F	
Bedienung	intuitiv via 8 Haupttasten (Soft Keys), Klartext-Display
Sprachen	u.a. DE, EN, CHN, F, E, RU
Einheiten	Metrisch / US
Ausgänge	2x 4...20 mA (NAMUR NE43) 1x Impuls 1x Relais <i>optional:</i> RS232 / RS485 RS485 unterstützt Modbus (RTU/ASCII)
Eingänge	2x PT100 2x 4...20 mA optional
Integrierter Datenspeicher	4 GB, lokales Datenlogging optional
Messkanäle	1, optional 2
Stromversorgung	90-264VAC, 18-36VDC (opt.)
Leistungsaufnahme	10 W
Schutzart	IP 65
Kabelanschlüsse	Schraubterminals
Gehäuse	Edelstahl, Wandaufbau
Abmessungen (BxHxT)	360 x 290 x 82 mm
Betriebstemperatur	-20...60°C
Gewicht	4,1 kg
Display	QVGA (320x240), schwarz-weiß, einstellbare Hintergrundbeleuchtung

deltawaveC-F Ex	
<i>Technische Daten wie delatwawaveC-F außer:</i>	
Zulassung	Ex II 2 G Ex de IIC T6
Gehäuse	Edelstahl 1.4301 Wandaufbau
Abmessungen (BxHxT)	398 x 310 x 242 mm
Betriebstemperatur	-20...50°C
Gewicht	19,93 kg

2-Kanal-Version delatwawaveC-F / C-F Ex	
<i>Technische Daten wie die entsprechende 1 Kanal-version außer:</i>	
Ausgänge	2x 4...20 mA (NAMUR NE43) 1x Impuls (20; 40; 60 ms) 1x MicroUSB 1x Relais <i>optional:</i> RS232 / RS485 RS485 unterstützt MBus (RTU/ASCII)
Messmöglichkeiten	2 Einzelkanäle Kanalsumme Kanaldifferenz Mittelwert



deltawaveC

Zubehör

Das neue Wanddickenmessgerät deltawaveC-WD leistet nicht nur als Zubehör zum deltawaveC gute Dienste bei der präzisen und einfachen Messung von Rohrwanddicken. Wie die deltawaveC Durchflussmesser arbeitet das Gerät nach dem Ultraschalllaufzeitverfahren.

Die Messung von Wanddicken ist an allen herkömmlichen schalleitfähigen Rohrleitungsmaterialien wie Stahl, Kupfer oder Kunststoffen möglich.

Einfach einschalten, das Rohrmaterial eingeben und den Ultraschallsensor auf die Rohrleitung auflegen und das deltawaveC-WD zeigt die genaue Wanddicke an.



Auch zu mieten

deltawaveC Geräte sind zu mieten

Sie benötigen ein Ultraschall-Durchflussgerät nur vorübergehend, Sie wollen deltawaveC-P ausgiebig testen? Dann mieten Sie deltawaveC-P doch einfach.

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich vor Ort zur Durchführung von Messungen zu Ihrer Verfügung.

Online-Anfrage

Direkt unter
„Infos und Kontakt“ auf
www.systemec-controls.de



Das mobile Messgerät deltawaveC-P wird im robusten, praktischen Transportkoffer als Komplettpaket mit Messumformer, Ultraschallwandlern, Montagematerial, Signalkabel und Koppelgel, sowie SD-Speicherkarte und Netzteil geliefert.

Durchflussmesstechnik „by systec“



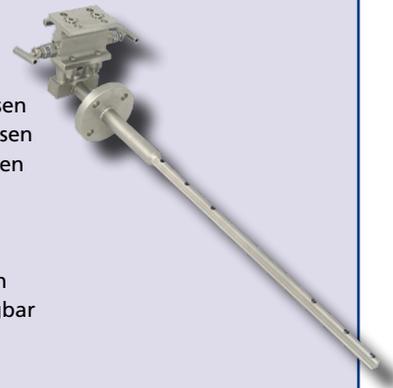
deltawaveVER2 Durchflussmesser für Kanäle, Rohrleitungen und Flüsse

deltawaveVER2 misst den Durchfluss von Wasser und Abwasser nach dem Mehrpfad-Ultraschalllaufzeitdifferenzprinzip. Dadurch und dank moderner digitaler Signalverarbeitung werden Genauigkeiten von besser 0.5% erreicht. Das deltaxwaveVER2 kann zur Erhöhung der Messgenauigkeit und Redundanz bis zu 16 Pfade bedienen. Präzise, zuverlässig und praktisch wartungsfrei ist deltaxwave prädestiniert für anspruchsvolle Überwachungs-, Steuerungs- und Abrechnungsmessungen in Übereinstimmung mit ISO 6416, ISO 60041 und ASME_PTC_18.

deltaflow Mengenmessung für Gas, Dampf und Flüssigkeiten

Die deltaflow Staudrucksonde hat sich für die Durchfluss- und Mengenmessung sowohl von Gasen als auch Dampf und Flüssigkeiten in Rohrleitungen tausendfach bewährt. Staudrucksonden weisen den geringsten Druckverlust aller Differenzdruckelemente auf, wodurch bei vielen Anwendungen viele Tausend Euro p.a. Energieeinsparungen möglich sind. Die deltaflow Sonde ist mit ihrer PtB-geprüften Genauigkeit von bis zu 0,4% vom Messwert auch noch unter widrigsten Bedingungen zuverlässig einzusetzen.

Die deltaflow ist TÜV-geprüft für den Einsatz in kondensierenden, aggressiven und schmutzigen Rauchgasen, ist für Rohrdurchmesser von 1 mm – 15 m und einer Druckstufe von 690 bar verfügbar und deckt damit die allermeisten Durchflussapplikationen ab.



deltaflowC2

Die deltaflowC2 misst den Massenstrom von Gasen in Rohrleitungen und Kanälen. Durch die integrierte Differenzdruck-, Druck- und Temperatursensorik samt patentierter Mikroprozessortechnologie werden Messgenauigkeiten von besser 2% erreicht.

Die deltaflowC2 zeichnet sich besonders durch hohe Dynamik, Nullpunktstabilität und einfache Bedienbarkeit aus. Darüber hinaus bietet deltaflowC2 mit 4...20 mA, 0...10 V, Impulsausgang, CAN und Modbus zahlreiche Anschlussmöglichkeiten an Ihr Prozessleitsystem. Praktisch wartungsfrei und zum attraktiven Preis haben Sie mit deltaflowC2 Ihre Prozesskosten im Griff.



In Puchheim bei München ist das Stammhaus des Unternehmens systec Controls. Hier entwickeln und fertigen wir unsere Produkte nach DIN EN ISO 9001. Innovation und Produktqualität allein reichen uns aber nicht. Wir haben auch unsere Systeme von unabhängigen Instituten untersuchen lassen, – und das mit eindeutigen und nachweis-

barem Erfolg. Übrigens, wir sind auch nach der Installation Ihrer Anlage für Sie da. Unsere Außendienst- und Servicetechniker unterstützen Sie auf Wunsch gerne direkt vor Ort. systec Controls - der Spezialist für Durchflussmesstechnik.

Überreicht durch:

systec
CONTROLS

Mess- und Regeltechnik GmbH
Lindberghstraße 4
D - 82178 Puchheim
Tel.: 0 89 / 8 09 06 - 0
Fax: 0 89 / 8 09 06 - 2 00
info@systec-controls.de

systec Controls
089 - 809 060

www.systec-controls.de